

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

ausgegeben, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Monatlich 2 M., 3 M., 6 M., 12 M., 18 M., 24 M., 30 M., 36 M., 42 M., 48 M., 54 M., 60 M., 66 M., 72 M., 78 M., 84 M., 90 M., 96 M., 102 M., 108 M., 114 M., 120 M., 126 M., 132 M., 138 M., 144 M., 150 M., 156 M., 162 M., 168 M., 174 M., 180 M., 186 M., 192 M., 198 M., 204 M., 210 M., 216 M., 222 M., 228 M., 234 M., 240 M., 246 M., 252 M., 258 M., 264 M., 270 M., 276 M., 282 M., 288 M., 294 M., 300 M.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der nächsten Umgebung, so die „Sonderausgabe“ durch einen besonderen Kurierdienst, erhalten das Blatt am Abend, die nicht auf demselben Wege, in zwei Heften Morgens und Abends.

Bezugsstellen: Amt I Nr. 11 und Nr. 2000. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesky & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Aufnahme von Anzeigen erfolgt in der Druckerei... Die Anzeigen sind... Die Anzeigen sind... Die Anzeigen sind...

Fabrik feiner Lederwaren.

Weltgeheudste Auswahl in Gebrauchs- und Luxus-Lederwaren.

Größtes und vornehmstes Lederwaren-Special-Geschäft

H. G. Dorn, Weingrosshandlung, Dresden, Moritzstrasse 1. Fernspr. 3370. Bordeaux-, Rhein- und Moselweine, Dessertweine, Liköre, deutsche und französische Champagner.

Nr. 190. Spiegel: Neueste Dichtberichte. Hofnachrichten, Prozeß Leipziger Bank gegen Staatsbankrott, Vermittlungsgeselle für Lbf-Verkauf, Sängerbundesfest in Graz, Berliner Leben. Sonnabend, 12. Juli 1902.

Neueste Drahtmeldungen vom 11. Juli.

Berlin. Mitteilung des Kriegsministeriums über die Fahrt der Truppentransportschiffe. Der Truppentransportdampfer „Bisa“ hat auf seiner Ausreise nach Ostafrika...

München. Dem Kultusminister v. Landmann ist aus Gesundheitsrücksichten bis auf Weiteres Urlaub bewilligt...

Dresden. (Vrid.-Tel.) Der Hauptkassier der Waidhauser Sommerbank in Sosnowice hat sich gestern in seiner Wohnung erschossen...

Wien. Der „Kön. Stg.“ wird aus Berlin unterm 10. d. M. telegraphisch: „Dalla Epyros“ erhält aus Libanon eine Meldung von einem dort umlaufenden Gerücht...

Wien. (Vrid.-Tel.) Die Unterhandlungen der thüringischen Regierung betreffs Errichtung einer gemeinsamen thüringischen technischen Hochschule sind halbamtlicher Meldung zufolge, ihrem Abschluß nahe...

Bremen. Die Abkühlungsversuche des Dampfers „Lissa“ sind bis jetzt erfolglos geblieben. Die Entzündung wird fortgesetzt...

St. Gallen (Schwyzwald). (Vrid.-Tel.) Der Großherzog und die Großherzogin von Baden sind heute Mittag unter dem Jubel der Bevölkerung zu einem achtstägigen Aufenthalt hier eingetroffen...

Wien. Der König von Italien ist hier heute Morgen 7 Uhr 20 Minuten eingetroffen und nach vierem Aufenthalt weitergereist...

London. Die beiden englischen Mitglieder der Kommission zur Feststellung der Grenze zwischen Uganda und Deutsch-Ostafrika sind heute nach Afrika abgegangen...

London. Der heute Vormittag veröffentlichte Krankheitsbericht lautet: Der König hat fortwährend guten Schlaf. Die Besserung in seinem Verhalten macht in jeder Beziehung weitere Fortschritte...

Petersburg. Dem „Ruffischen Anvalden“ zufolge, ist der Generalleutnant v. Wouljarjarski zum Kommandeur des 5. und Generalleutnant Schepolew zum Kommandeur des 6. Armeekorps ernannt worden...

Washington. Der amerikanische Botschafter in Nicaragua hat dem Staatsdepartement mitgeteilt, daß die Streitkräfte dort...

Auffständischen aus Nicaragua sich bei David auf der Landenge von Panama den columbischen Auffständischen angeschlossen habe und daß ihr Eintreffen als Vorläufer einer kriegerischen Expedition angesehen sei...

Festung. Wie aus Shanghai gemeldet wird, stellen die dort zur Festlegung des Zolltarifs zusammengetretenen Kommissare ein Schema für demselben auf. Alle Regierungen, mit Ausnahme der französischen, sind damit einverstanden...

Derliches und Sächsisches.

Tresden, 11. Juli. — Se. Majestät der König traf heute Vormittag 10 1/2 Uhr zur Erledigung von Regierungsgeschäften im Residenzschloß ein, ertheilte zunächst einer Deputation der protestantischen Religionsgemeinden Dresden, Leipzig, Chemnitz und Plauen i. V. unter Führung des Rabbiners Dr. Winter Rubens und empfing hierauf die nachfolgenden Herren zu Meldungen...

Die „Sächs. Nat. Corr.“ schreibt: Die Ernennung des Hofmarschalls Freiherrn v. Döbeln zum Oberhofkammerherrn hat im Lande theilweise eine Aufregung hervorgerufen, als ob durch die Weisung eines bisher dockanten Hofkassens eine unangenehme Erhöhung der Staatsausgaben herbeigeführt werde. Diese Anschauung entspricht den thatsächlichen Verhältnissen durchaus nicht...

Nach Mitteilung der Vermittlungsgeselle für Lbf-Verkauf in Dresden, Lützowstraße 31, ist das Erdbeerangebot bedeutend, wie es vor Kurzem noch den Annehmern hatte. Ganz frühe Erdbeeren waren selten und hoch im Preise, hingegen haben die großfrüchtigen Sorten gute Erträge gebracht...

Zeit zum Einlegen der Erdbeeren. Hierbei sei erwähnt, daß sich die verschiedenen Sorten beim Einlegen sehr verschieden verhalten. Die „Amerikanische Volltragende“, die nicht ohne Nadeln in den Handel kommt, ist im Geschmack am geringsten...

Heute Vormittag fand vor dem zweiten Civilsenat des k. Oberlandesgerichts unter Vorsitz des Herrn Oberlandesgerichtsraths Oberjustizrath Dr. Nippold Verhandlung statt in der Beratungsloge der Leipziger Bank in Konkurs gegen den sächsischen Staatsbankrott...

Kunst und Wissenschaft.

* Zum 6. Deutschen Sängerbundesfest in Graz haben bis jetzt folgende, dem Bunde angehörende Sängerbünde und Einzelvereine ihre Theilnahme angemeldet: 1. Anhaltischer Sängerbund mit 2 Vereinen und 6 Sängern. 2. Böhmischer Sängerbund mit 7 Vereinen und 40 Sängern. 3. Bayerischer Sängerbund (41 B., 609 S.). 4. Berliner Sängerschaft (8 B., 72 S.). 5. Deutscher Sängerbund in Böhmen (61 B., 597 S.). 6. Julius Otto-Bund in Dresden mit 14 Vereinen und 227 Sängern. 7. Sängerbund in Dresden mit 1 Verein und 4 Sängern. 8. „Elbgau“-Sängerbund mit 60 Vereinen und 419 Sängern. 9. Sängerbund „Elb-Havel“ (2 B., 7 S.). 10. Ergänzender Sängerbund (46 B., 342 S.). 11. Sängerbund Frankfurt a. M. (3 B., 18 S.). 12. Sängerbund Frankfurter Sängervereinigung (11 B., 58 S.). 13. Frankfurter Sängerbund 166 B., 855 S.). 14. Sängerbund Hamburg und Altona (16 B., 127 S.). 15. Henneberger Sängerbund (2 B., 10 S.). 16. Hessischer Sängerbund (3 B., 38 S.). 17. Kärntner Sängerbund (26 B., 454 S.). 18. Sängerbund Köslin (1 B., 6 S.). 19. Sängerbund Leipziger Gau (39 B., 335 S.). 20. London: Liedertafel des deutschen Turnvereins (7 S.). 21. Mainthaler Sängerbund (2 B., 5 S.). 22. Deutscher Sängerbund in Wahren (16 B., 245 S.). 23. Deutscher Sängerbund im südlichen Wahren (9 B., 57 S.). 24. Meißnisch-sächsischer Sängerbund (5 B., 12 S.). 25. Sängerbund des Weimarer Landes (11 B., 61 S.). 26. Mittel-Erzgebirgischer Sängerbund (3 B., 38 S.). 27. Mittel-Rudolstädter Sängerbund (2 B., 7 S.). 28. Niederherrscherlicher Sängerbund (1100 B., 1494 S.). 29. Niedersächsischer Sängerbund (10 B., 46 S.). 30. Niederschlesischer Sängerbund (13 B., 108 S.). 31. Vereinigte norddeutsche Liedertafel (13 B., 90 S.). 32. Oberlausitzer Sängerbund (37 B., 240 S.). 33. Oberhessischer Sängerbund (20 B., 104 S.). 34. Oberhessischer Sängerbund (20 B., 104 S.). 35. Ostthüringer Sängerbund (3 B., 36 S.). 36. Pfälzischer Sängerbund (5 B., 20 S.). 37. Polener Provinzial-Sängerbund (9 B., 35 S.). 38. Preussischer Provinzial-Sängerbund (15 B., 191 S.). 39. Provinzial-Liedertafel Dessau (1 B., 2 S.).

Berliner Leben.

Berliner Blätter melden dieser Tage kurz und trocken, das Industriegebäude in der Kommandantenstraße solle, da es den heutigen Anforderungen nicht mehr entspreche, abgebrochen werden, um einem modernen Neubau Platz zu machen. Die unscheinbare Notiz kündigt dem Kenner der Verhältnisse ein anschauliches Stück aus der Geschichte der gewaltigen Entwicklung der deutschen Reichshauptstadt...

die Kommandantenstraße führte, nahmen sich die Zeit, vor diesen neuen Prachtbau stehen zu bleiben und sich daran zu weiden, wie herrlich weit man es bereits in der neuen Reichshauptstadt erreicht habe. Wenn der damals beliebteste Berliner Künstler Karl Helmerding im Wallner-Theater sein zündendes Couplet mit dem halb ironischen, halb entzückten Scherz „Berlin wird Weltstadt!“ vortrug, vergah er ganz sicher nicht, unter den ersten Anzeichen für diese bevorstehende weltstädtliche Entwicklung belagertes Industriegebäude anzusehen...